

Anhang Durchführungsbestimmungen Altersklasse U9 – Saison 2020/ 2021

Der Spielbetrieb in der Altersklassen U9 wird auf drei Kleinfeldern organisiert.

1. Trainer/ Betreuer

Die am Spielbetrieb der U9 der Ostdeutschen Meisterschaft teilnehmenden Mannschaften müssen von einem lizenzierten Trainer (mindestens C-Lizenz) trainiert und auch gecoacht werden. Aufgrund der kleinen Wechselzone in den Ecken der Spielfelder, dürfen sich während der im Turnierverlauf stattfindenden Spiele, pro Wechselzone, maximal 2 Trainer/ Betreuer befinden. Steht kein Trainer zur Verfügung, ist über die Geschäftsstelle des SEV eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen.

2. Spielberechtigung

Spielberechtigt in der U9 sind nur der Altersklasse U9 angehörende Spieler/ Spielerinnen, für die ein gültiger Spielerpass ausgestellt ist. Des Weiteren dürfen 4 Sportler (inkl. Torhüter) aus dem älteren Jahrgang der Altersklasse U7 in der Leistungsklasse I eingesetzt werden. In der Leistungsklasse II dürfen unbegrenzt Sportler aus dem älteren Jahrgang der Altersklasse U7 eingesetzt werden.

Darüber hinaus ist in beiden Leistungsklassen der Einsatz von Mädchen des jüngeren Jahrgangs der Altersklasse U11 möglich.

3. Melde- und Antrittsstärken U9

Leistungsklasse I Meldestärke: 20+3
 Antrittsstärke: 16+2

Leistungsklasse II Meldestärke: 16+2
 Antrittsstärke: 12+1

4. Reihenkennzeichnung

Die Feldspieler beider Mannschaften sind blockweise deutlich mit Armbinden, Helmaufklebern, o.ä. zu kennzeichnen.

Block	Farbe
1.	ROT
2.	GELB
3.	GRÜN
4.	BLAU

Jeder Block besteht aus mindestens vier Spielern. Stehen mehr Kinder zur Verfügung, werden diese gleichmäßig auf alle Blöcke verteilt (siehe nachfolgende Tabelle). Ein Block kann maximal 5 Spieler stark sein. Innerhalb eines Turnieres dürfen die Blöcke nicht verändert werden, mit der Ausnahme ein Spieler verletzt sich, sodass er an den weiteren Spielen nicht mehr teilnehmen kann.

In der Leistungsklasse I sollen aus den 16+2 Spielern **zwei gleichstarke Teams** mit jeweils 8+1 Spielern gebildet werden.

In der Leistungsklasse II wird aus den 12 Feldspielern eine Vereinsmannschaft mit 8 Spielern gebildet und 4 Spieler in eine Mixmannschaft abgegeben. **Hier sollte darauf geachtet werden, dass das Mixteam konkurrenzfähig besetzt ist.**

Blockeinteilung

Anzahl Feldspieler	Block Rot	Block Gelb	Block Grün	Block Blau
12	4	4	4	
13	4	4	5	
14	4	5	5	
15	5	5	5	
16	4	4	4	4
17	4	4	4	5
18	4	4	5	5
19	4	5	5	5
20	5	5	5	5

5. Turnierbetrieb

5.1 Spielpaarungen mit 3 Mannschaften (LK I)

Musterspielplan

Spiel	Uhrzeit	Spielfeld A		Spielfeld B		Spielfeld C	
1	10.00 - 10.25 Uhr	Weißwasser A	Eisbären A	Dresden B	Weißwasser B	Dresden A	Eisbären B
2	10.30 - 10.55 Uhr	Dresden A	Eisbären A	Eisbären B	Weißwasser B	Weißwasser A	Dresden B
///	11.00 - 11.15 Uhr	Eisbereitung					
3	11.15 - 11.40 Uhr	Dresden A	Weißwasser A	Dresden B	Eisbären B	Eisbären A	Weißwasser B
4	11.45 - 12.10 Uhr	Weißwasser A	Eisbären B	Eisbären A	Dresden B	Dresden A	Weißwasser B

Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 2x 10 Minuten durchlaufende Zeit. Die Halbzeitpause beträgt 2 Minuten. Die Pausen zwischen den Spielen betragen 5 Minuten, zwischen Spiel 2 und Spiel 3 findet eine Eisaufbereitung statt. Die Gesamtzeit für ein solches Turnier beträgt etwa 2 Stunden 15 Minuten.

5.2 Spielpaarungen mit 4 Mannschaften (LK II)

Musterspielplan

Spiel	Uhrzeit	Spielfeld A		Spielfeld B		Spielfeld C	
1	10.00 - 10.20 Uhr	Dresden	Crimmitschau	Mix DD/ WSW	Weißwasser	Berlin	Mix EBJ/ ETC
2	10.25 - 10.45 Uhr	Crimmitschau	Berlin	Dresden	Mix DD/ WSW	Weißwasser	Mix EBJ/ ETC
3	10.50 - 11.10 Uhr	Dresden	Weißwasser	Mix DD/ WSW	Berlin	Crimmitschau	Mix EBJ/ ETC
///	11.10 - 11.25 Uhr	Eisbereitung					
4	11.30 - 11.50 Uhr	Weißwasser	Berlin	Crimmitschau	Mix DD/ WSW	Dresden	Mix EBJ/ ETC
5	11.55 - 12.15 Uhr	Crimmitschau	Weißwasser	Mix DD/ WSW	Mix EBJ/ ETC	Dresden	Berlin

Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 2x 8 Minuten durchlaufende Zeit. Die Halbzeitpause beträgt 2 Minuten. Die Pausen zwischen den Spielen betragen 5 Minuten, zwischen Spiel 3 und Spiel 4 findet eine Eisauflistung statt. Die Gesamtzeit für ein solches Turnier beträgt etwa 2 Stunden 15 Minuten.

6. Turnier- und Spielablauf

Der ausrichtende Verein hat die Turnierleitung inne und entscheidet abschließend bei Streitigkeiten. Der Ausrichter ist zudem verantwortlich dafür, jedem Gastteam und den Schiedsrichtern einen Zeitplan des Turnieres auszuhändigen.

Spielbeginn ist gleichzeitig auf allen drei Spielfeldern durch Einwerfen des Pucks durch den Schiedsrichter. Jeder Wechsel beträgt eine Minute und auf Ansage „Zeit“ werden komplett alle 4 Feldspieler fliegend gewechselt. Ein Austausch von 1, 2 oder 3 Spielern ist nicht erlaubt. Der scheinführende Spieler muss die Scheibe zum Zeitpunkt der Ansage „Zeit“ liegen lassen, außer er befindet sich über der gedachten Mittellinie (Schiedsrichter entscheidet über die Position) und hat keinem Gegenspieler, außer dem gegnerischen Torhüter, mehr vor sich. Er muss die Aktion direkt abschließen und sich anschließend umgehend zu seiner Spielerbank zum Wechsel begeben.

Bei einem erzielten Tor muss sich der erfolgreiche Block hinter die gedachte Mittellinie begeben. Der Torwart einer Mannschaft, die ein Tor hinnehmen musste, legt die Scheibe neben seinem Tor ab und das Spiel wird von seinen Mitspielern ohne Unterbrechung fortgeführt. Gleiches gilt, wenn der Torhüter die Scheibe festhält.

Jeder Schiedsrichter hat eine zweite Scheibe bei sich, die er bei einer unspielbaren oder das Spielfeld verlassenden Scheibe unter dem Ruf „Neue Scheibe“ am **Rande des Spielfeldes** ins Spiel bringt.

Erzielt eine Mannschaft ein Tor, zeigt dies der Schiedsrichter dies deutlich sichtbar an.

Bei einer Strafe wird das Spiel kurz durch einen Pfiff des Schiedsrichters unterbrochen, der Schiedsrichter teilt dem verfehlenden Spieler verbal oder durch Handzeichen mit, dass er sich zu seiner Spielerbank (Wechselecke) begeben soll und für die restliche Dauer des Wechsels nicht mehr am Spiel teilnehmen darf – Ausnahme: Gegentor. Das Spiel wird direkt ohne Bully von den verbliebenen Sportlern fortgeführt. Weiterspielt wird 4:3 usw. bis zum nächsten Blockwechsel. Die neu eingewechselten Blöcke spielen wieder 4:4.

Erhält ein Spieler eine Spieldauerstrafe ist er für den weiteren Turnierverlauf gesperrt. Große Strafen werden im Turnierbericht erfasst.

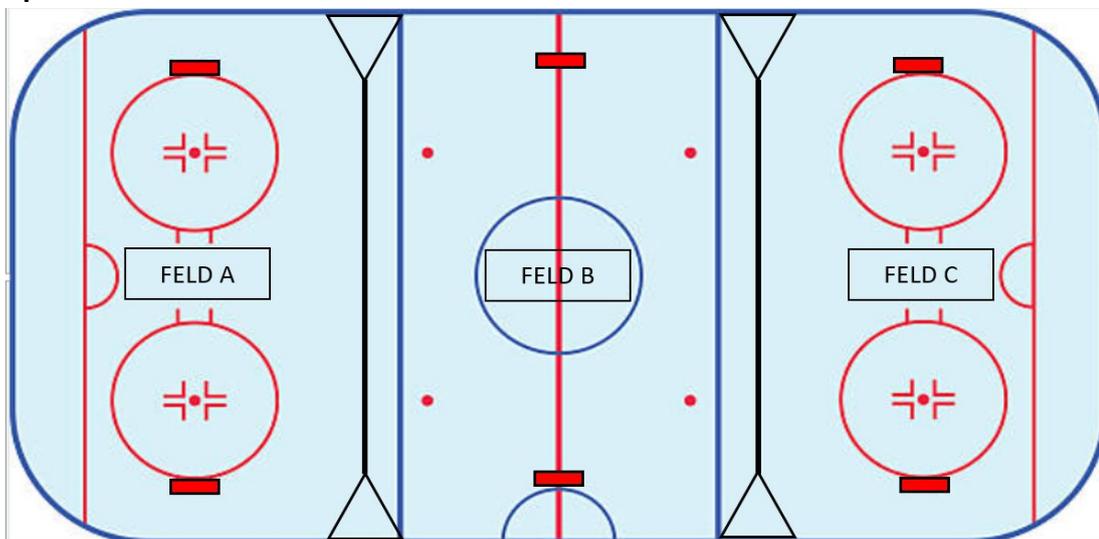
Bei Verletzung eines Spielers ist das Spiel auf allen Spielfelder zu unterbrechen. Der Schiedsrichter signalisiert bei einem solchen Fall mit mehrmaligen lauten Pfeifen dem Zeitnehmer und dem Schiedsrichter des anderen Spielfeldes den Spielunterbruch.

Die Schiedsrichter sind angehalten bei strafwürdigen Situationen, diese Strafen auch zu verhängen und das Spiel nicht „laufen“ zu lassen, ungeachtet davon wie lang der Wechsel noch andauert.

Sonstiges:

- Time-Out-Regel finden keine Anwendung
- Es wird ohne Körperkontakt gespielt
- Ein herausnehmen des Torhüters für einen weiteren Feldspieler ist nicht erlaubt
- Gespielt wird mit blauen Scheiben
- Es werden verpflichtend „kleine“ Tore eingesetzt. Maße: 130 * 90 cm (Innenmaß Pfosten)

7. Spielfeld



Die Spielfeldabgrenzungen sind um ein Meter verschoben in Richtung Endzonen zu platzieren (alte Blaue Linie). Die Wechselzone für die Teams befindet sich in den Ecken der Spielfeldabgrenzung. Die Tore sind mittig auf dem Spielfeld auf Höhe der Linie der Bullykreise zu platzieren

8. Punktwertung

Es werden keine Tore und Spielstände erfasst bzw. wird auch keine Tabelle erstellt.

9. Spiel- und Turnierbericht

Verantwortlich für die Turnierberichtsführung ist der Heimatverein. Die Spielerpässe müssen 60 Minuten vor dem ersten Spiel der Mannschaft zusammen mit dem Formblatt „Turnieraufstellung“ der Turnierleitung und den Schiedsrichtern zur Kontrolle vorgelegt werden. **Die zusätzliche Abgabe der „gestrichenen“ Meldelisten ist nicht notwendig.** Die Schiedsrichter haben die Spielerpässe aller Teams zu kontrollieren und diese auf den Turnieraufstellungen abzuhaken. Fehlende Spielerpässe sind im Turnierbericht zu erfassen.

Die Tore und Strafen der Spiele werden nicht erfasst.

Der ausgefüllte **Turnierbericht ist zusammen mit den Turnieraufstellungen** durch die Schiedsrichter an die Geschäftsstelle des Sächsischen Eissportverbandes zu schicken. Eine Kopie des Turnierberichtes und der Turnieraufstellungen ist zudem durch die Turnierleitung per Email an den Ligenleiter, an folgende Adresse zu senden:

thomas.helbig.etc@googlemail.com

Alternativ ist die Übersendung auch per WhatsApp möglich: 0160 985 485 39

10. Schiedsrichter

Zu den Spielen der U9 Turniere werden zwei Schiedsrichter durch die Schiedsrichterobmänner der Landesverbände eingeteilt. Ein dritter Schiedsrichter wird durch den Veranstalter gestellt und sollte ein U17/ U20 Spieler oder Übungsleiter des gastgebenden Vereins sein. Der dritte Schiedsrichter muss zwingend einen Helm und ein sportliches Outfit (Trainingsanzug) tragen. Durch den sächsischen Schiedsrichterobmann wurde bereits angekündigt, dass aufgrund des Schiedsrichtermangels, stellenweise auch zwei oder sogar drei Schiedsrichter durch den Gastgeber gestellt werden müssen. Sollte dies der Fall sein, wird der austragende Verein rechtzeitig vor dem Turnier von der Ligenleitung informiert.

Sollte kein Schiedsrichter eingeteilt sein, übernimmt der Turnierleiter die Kontrolle der Spielerpässe.

11. Verpflegung Gastmannschaften

Eine Verpflegung der Gastmannschaften mit Obst in den Kabinen und Essen nach den Turnieren findet in dieser Saison generell, aufgrund von Vermeidung von Kontakten, nicht statt.

Anlagen

Formblatt Turnierbericht Kleinfeldturnier

Formblatt Turnieraufstellung Kleinfeldturnier

gez. Thomas Helbig

Sächsischer Eissportverband

Ligenleiter ODM